

Kennzahlenset 2020 – Personalstruktur beim Kreis Warendorf

Stand: 31.03.2020

Grunddaten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
weiblich	719	748	783
männlich	546	560	578
INSGESAMT	1.265	1.308	1.361
Beamtinnen und Beamte	323	318	313
Beschäftigte	942	990	1.048
davon Auszubildende	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
weiblich	41	45	43
männlich	24	27	39
INSGESAMT	65	72	82

Personalplanung

(Bedarfsgerechte Personalplanung unter Berücksichtigung der demographischen Faktoren)

Durchschnittsalter Personal / Verteilung auf Altersgruppen

Entwicklung / Ausblick

Das Durchschnittsalter sinkt weiter leicht um 0,3 Jahre. Die Gruppe der bis 30jährigen ist am stärksten gewachsen. Der Kreis hat mehr Auszubildende eingestellt. Diese sind in der Regel in dieser Alterskohorte enthalten.

Altersgruppe	31.12.2018	31.12.2019	
- 30 Jahre	247	272	+ 25
31 – 40 Jahre	299	312	+ 13
41 – 50 Jahre	293	291	- 2
51 – 60 Jahre	343	358	+ 15
ab 61 Jahren	126	128	+ 2
Gesamt Ø	44,2 Jahre	43,9 Jahre	-0,3 Jahre

Personalqualifizierung

(Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten und entwickeln)

Weiterbildungen



Aktuell	2018	2019
im Verwaltungslehrgang I	1	2
im Verwaltungslehrgang II	11	15
Aufstiegsbeamte	3	2
Berufsbegleitendes Masterstudium	1	
Mentoring	5	5
IT-Projektleiter	1	0
Notfallsanitäterinnen und -sanitäter	8	12

Personalbindung

(Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten und entwickeln – Arbeitgeberattraktivität stärken)

Teilzeitquote und Telearbeitsplätze

Entwicklung / Ausblick

Beide Kennzahlen sind Indikatoren für die hohe Qualität der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege. Die alternierende Telearbeit trägt zur Mitarbeiterbindung bei.



Telearbeitsplätze	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Telearbeitsplätze	30	73	105

Teilzeitquote	2017	2018	2019
Teilzeit < 25 %	5 (2 %)	5 (2 %)	8 (2 %)
Teilzeit >= 25 % < 50 %	31 (10 %)	46 (14 %)	41 (11 %)
Teilzeit 50 %	84 (26 %)	86 (26 %)	100 (27 %)
Teilzeit > 50 % <= 75 %	102 (32 %)	101 (31 %)	104 (29 %)
Teilzeit > 75 % < 100 %	97 (30 %)	93 (28 %)	112 (31 %)

Bewerbungen

Entwicklung / Ausblick

Seit 2017 laufen Bewerbungen online. Dauerausschreibungen werden auf der Website des Kreises veröffentlicht.

Bewerbungen	2016	2017	2018	2019
Stellenausschreibungen	48	50	71	45
Bewerbungen auf Ausschreibungen	631	965	797	642
Bewerbungen pro Stelle	13,1	19,3	11,2	14,3
Initiativbewerbungen	186	206	124	152

Durchschnittsalter Führungskräfte

	31.12.2018	31.12.2019
LR, KD, Dezernatsleitungen	51,9 Jahre	54,6 Jahre
Amtsleitungen	52,6 Jahre	52,0 Jahre
Sachgebietsleitungen	49,2 Jahre	48,5 Jahre
Teamleitungen, sonstige Leitungsfunktionen	45,6 Jahre	46,4 Jahre

Fortbildungstage



Fortbildungstage	in 2017	in 2018	in 2019
Fortbildungstage	2.654	2.484	2.939,5

Gesundenquote

Entwicklung / Ausblick:

Die Gesundenquote gibt darüber Aufschluss, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keinen Arbeitstag im jeweiligen Jahr versäumt haben. Sie ist von 2018 nach 2019 um einen Prozentpunkt gestiegen.

Die Krankheitsquote zeigt auf, welcher Prozentanteil der Sollarbeitszeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen Erkrankung nicht gearbeitet wurde. Die Quote hat sich um 0,1 Prozentpunkte erhöht.

Jahreskennzahl	2016	2017	2018	2019
Gesundenquote	30 %	26 %	27 %	28 %
Krankheitsquote	5,7 %	5,9 %	5,9 %	6,0 %

Zahl der Planstellen

Entwicklung / Ausblick

Ab 2020 sind die Stellen für die Schlachthöfe nicht mehr in der Planstellenzahl enthalten. In verschiedenen Bereichen reduziert sich der Personalbedarf (sinkende Fallzahlen in der Grundsicherung, Aufgabenverlagerung auf andere Träger), in anderen Bereichen ist Personalbedarf entstanden (Anpassung Rettungsdienstbedarfsplan, Digitalisierung, eigene Kindertageseinrichtung, soziale Prävention, Lebensmittelkontrolle, Windenergie).

	2018	2019	2020
Planstellen gesamt	974,0	983,5	972,0
drittfinanziert	41,14 %	40,53 %	39,17 %

Schwerbehindertenquote

Entwicklung / Ausblick:

Der Kreis Warendorf als öffentlicher Arbeitgeber ist besonders verpflichtet, schwerbehinderten Menschen eine Arbeit zu geben. Die Beschäftigungsquote nach § 71 SGB IX wird seit Jahren beachtet. Da der Kreis Warendorf auf mehr als 5 % der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen beschäftigt, fällt eine Ausgleichsabgabe nicht an.

Quote	2017	2018	2019
Quote	7,47 % (82)	6,92 % (82)	7,15 % (86)

Auszubildenden-Quote

Entwicklung / Ausblick

Die Azubiquote zum 31.12.2019 ist um 1,1 Prozentpunkte gestiegen (mehr Auszubildende und weniger Planstellen als im Vorjahr).

	2017	2018	2019
Azubi-Quote*	6,9 %	7,3 %	8,4 %
Auszubildende mit Zuwanderungsgeschichte	9	7	4
Zuwanderungsgeschichte	13,8 %	10,1 %	4,9 %

*Azubiquote=Zahl der Auszubildenden im Verhältnis zu den Planstellen in %

Ausscheiden auf eigenen Wunsch

Entwicklung / Ausblick

Der Fachkräftemangel macht sich insbesondere in technischen Berufen bemerkbar. Dem Wunsch, den Arbeitgeber zu wechseln, kann nur bedingt entgegengewirkt werden. Attraktive Angebote wie Telearbeit und betriebliche Kinderbetreuung sind jetzt umso wichtiger. (auf Wunsch des Arbeitnehmers wegen z. B. Arbeitgeberwechsel, Studium, etc., nicht infolge Alters)

Ausscheiden auf eigenen Wunsch	2015	2016	2017	2018	2019
Ausscheiden auf eigenen Wunsch	34	35	28	32	41



Budgets

Entwicklung / Ausblick

Die wachsende Zahl der Auszubildenden bedingt höheren Aufwand für die Aus- und Weiterbildung. Insbesondere die Lehrgangskosten für vier Brandmeisteranwärter schlagen sich in den steigenden Aufwendungen nieder.

Budget	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Ausbildung und Weiterbildung (ohne Entgelte)	206.000 €	265.000 €	314.200 €
Personalentwicklung und zentrale Fortbildung	85.500 €	146.420 €	154.920 €
Zentrale/-r Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	102.170 €	107.425 €	115.800 €
Personal-/ Versorgungsaufwand	72.823.035 €	76.895.637 €	81.575.701 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	73.216.705 €	77.414.482 €	82.160.621 €

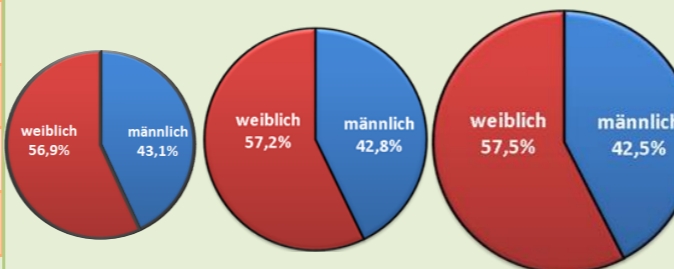
Verhältnis Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Entwicklung / Ausblick:

Der Anteil der Mitarbeiterinnen steigt weiter an. Alle Recruitingaktivitäten zeigen, dass Verwaltungsberufe auch für Männer attraktiv sind.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
weiblich	56,9 %	57,2 %	57,5 %
männlich	43,1 %	42,8 %	42,5 %



Ausbildungsberufe, -bewerbungen und -einstellungen

Entwicklung / Ausblick

Die Entwicklung der Bewerbungszahlen ist ein Indikator für die Arbeitgeberattraktivität des Kreises Warendorf. Das Berufsbild der Notfallsanitäterin/des Notfallsanitäters ist sehr attraktiv und wird noch nicht überall ausgebildet. Der Verwaltungslehrgang II für Quereinsteigende ist bekannter geworden und hat sich etabliert.

Ausbildungsberufe:	2018		2019		2020	
	beworben	eingestellt	beworben	eingestellt	beworben	geplant
Bachelor of Laws	218	8	189	9	122	8
Verwaltungswirt/-in bzw. Verwaltungsfachangestellte/-r	212	9	198	12	137	8
gehobener technischer Dienst	1	1	0	0	2	2
Brandmeisteranwärter/-innen	0	0	0	0	76	4
Notfallsanitäter/-innen	108	4	107	4	159	4
Fachinformatiker/-in	0	0	13	1	8	1
Lebensmittelkontrolleur/-in	80	1	30	1	77	1
Vermessungstechniker/-in	0	0	8	2	10	2
Verwaltungslehrgang II für Quereinsteigende	102	2	47	4	102	2
Straßenwärter/-in	3	1	2	1	2	1
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher/-in	0	0	0	0	16	1

Quote weibliche Führungskräfte

Entwicklung / Ausblick

In der Kreisverwaltung füllen immer mehr Frauen eine Führungsposition aus. 45,5 % aller Führungskräfte sind Frauen. Der fünfköpfigen Leitung der Verwaltung gehören zwei Dezernentinnen an.

Führungskräfte	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
weiblich	35,7 % (46)	41,6 % (52)	45,5 % (60)

